visite
Lernende besuchen Lernende

Jahresbericht
Vereinsjahr 2018/2019

1. Highlights im Geschäftsjahr 18/19

Der Verein visite präsentierte seine Dienstleistungen an der Berufsschau **SwissSkills in Bern** vom 12. bis 16. September 2018. Eine glückliche Fügung ermöglichte es dem Verein visite, sich zusammen mit der Nationalen Agentur für Austausch und Mobilität Movetia gemeinsam an einem Stand zu zeigen. Die beiden Standpartnerinnen profitierten gegenseitig von vielen Besuchern und Besucherinnen und konnten ihr Netzwerk pflegen. Die SwissSkills bot einen faszinierenden Einblick in die Vielfalt und Exzellenz der Schweizer Berufsbildung. 135 Berufe konnten im Rahmen der zweiten zentralen Schweizer Berufs-Meisterschaften in Bern live erlebt werden. Im Bild ist Noah Rechsteiner am Wettbewerb der Köche zu sehen, der im April 2018 in seinem dritten Lehrjahr ein von visite organisiertes Berufspraktikum bei Johannes King in Sylt absolvieren konnte.

Im Geschäftsjahr 2018-19 feierte der Verein visite sein **20-jähriges Jubiläum**. Anlässlich der Mitgliederversammlung im November 2018 in Solothurn wurde das Jubiläum in bescheidenem Rahmen, aber nichts desto trotz mit grossem Stolz aller rotarischen Mitglieder begangen. Zu einem würdigen Festakt haben die Begrüssung durch den Stadtpräsidenten Kurt Fluri von Solothurn, eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aus der Schweizer Wirtschaft wie auch die musikalische Begleitung des Tambourenvereins von Solothurn beigetragen.

Statements von Lernenden
Lisa, Köchin: Jeder der die Möglichkeit bekommt, dem würde ich empfehlen ein solches Praktikum zu absolvieren, denn man lernt viel und es ist auf jeden Fall eine tolle Lebenserfahrung.
Selina, Zeichnerin Fachrichtung Architektur: Ein riesen Dankeschön an den Verein visite und den Rotary-Club für die gute Organisation und die Unterstützung. (…) Dank all den beteiligten Personen/Organisationen habe ich extrem viele Eindrücke erhalten, Erfahrungen gesammelt und 3 wunderschöne Wochen verbringen dürfen. Ich kann diesen Austausch jedem Lehrling empfehlen, da dieser eine sehr gute und tolle Erfahrung ist.

Fabio, Polymechaniker: Durch den Austausch konnte ich einige neue Dinge in beruflicher Sicht kennenlernen, und auch aus privater Sicht hat es viel gebracht. Ich würde den Austausch jedem weiterempfehlen.

2. Austauschspiegel 2018/2019

	2016/17	2017/18	2018/19
Individuelle Austausche	39	49	54
Davon in CH	17	19	29
davon ins Ausland (D/A/GBR)	16	24	21
davon Incoming (aus D/A)	6	6	4
BekleidungsgestalterInnen Modeco (UK)	13	11	11
Allgemeine Berufsschule Zürich, Köche (UK/D/A)	6	6	7
Baugewerbliche Berufsschule Zürich (UK)	-	7	-
Total	**58**	**73**	**72**

Die Gesamtzahl der Austausche ist gegenüber dem Vorjahr fast gleich geblieben: Es gab insgesamt 54 individuelle Austausche (Vorjahr 55) und zusätzlich zwei Gruppenaustausche, nämlich 11 Lernende Bekleidungsgestalter/-innen von Modeco und 7 Lernende Koch/Köchin der Allgemeinen Berufsschule Zürich. Der Gruppenaustausch der Baugewerblichen Berufsschule Zürich fiel in diesem Geschäftsjahr weg, da die Schule ihre Austausche selbst organisieren wird.

Insgesamt nutzen damit 72 junge Berufsleute aus der Schweiz das Angebot für einen Berufsaustausch. Ihre allesamt positiven Rückmeldungen zeigen, wie lehrreich, nachhaltig und wichtig es ist, die fachliche, persönliche und kulturelle Entwicklung der jungen Erwachsenen gerade auch schon zu Beginn ihres Berufslebens zu fördern.

Von den 72 absolvierten Austauschen haben deutlich mehr Frauen als Männer am Programm teilgenommen. Auffallend ist, dass die Zahl der innerschweizer Austausche gestiegen ist: 29 Lernende wünschten einen überregionalen Austausch in der Schweiz. 21 Schweizer Lernende nutzen die Chance, einen Austausch im Ausland (D, A, UK) zu absolvieren. Insgesamt 4 Lernende aus Deutschland und Österreich erweiterten ihren Erfahrungsschatz in der Schweiz. Die Austausche in Deutschland und Österreich werden in Kooperation mit ansässigen Rotary-Clubs organisiert. Die Austausche nach England werden in Zusammenarbeit mit der Sprachschule akzent aufgegleist, da das Praktikum meistens mit einem Sprachkurs kombiniert wird. Auslandsaufenthalte werden zudem von der Nationalen Agentur für Austausch und Mobilität Movetia massgeblich gefördert und mitfinanziert.

3. Mitglieder

Der Verein zählt per Ende des Vereinsjahres **57 Rotary Clubs als Mitglieder.** Die Mitglieder verteilen sich wie folgt auf die drei Distrikte:
D 2000: 33 Mitglieder
D 1990: 8 Mitglieder
D 1980: 16 Mitglieder
Die fünf neuen Mitglieder im Geschäftsjahr sind: RC Neckertal (18.7.2018), eClub 2000 (6.9.2018), RC Aarau (1.11.2018), RC St. Gallen (17.12.2018), RC Fribourg Cité (25.3.19).

4. Personal

Ende April übergab Anna Schütz die Geschäftsführung des Vereins visite in neue Hände. Während den acht Jahren ihrer Tätigkeit baute sie ein grosses Netzwerk von Rotary Clubs, Betrieben und weiteren Partnern auf und organisierte eine Vielzahl von beruflichen Austauschen für Lernende. Eines ihrer grossen Anliegen war die Professionalisierung aller Abläufe, um die hohe Qualität der Austausche noch zu steigern. Der ausgezeichnete Ruf der visite-Austausche in der Schweiz wie auch im angrenzenden Ausland führte nahezu zu einer Verdoppelung der Austausche in ihrer Zeit. Wir danken Anna Schütz für ihr ausserordentliches Engagement und wünschen ihr für die Zukunft persönlich wie auch beruflich alles Gute.

Die visite-Geschäftsführung wird neu von der Gallin GmbH übernommen. Beatrice Gallin und Christine Schlittler, beide Mitglieder des Rotary-Clubs Zürich-Adlisberg, werden im Team die Aufgaben wahrnehmen. Sie verfügen über profunde Erfahrung als Geschäftsführerinnen und werden sich aus Überzeugung für die Lernendenaustausche einsetzen. Barbara Joye-Zbinden als Koordinatorin für die Romandie wie auch Andrea Togni für das Tessin ergänzen mit ihrer langjährigen Erfahrung nach wie vor das visite-Team.

5. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung konnte mit einem kleinen Überschuss abgeschlossen werden. Die für das laufende Geschäftsjahr 19/20 geplanten Projekte zur Anschaffung einer Datenbank und zu Kommunikationsmassnahmen sind als Rückstellungen in der Bilanz aufgeführt. Der Verein visite hat drei wichtige und unerlässliche Standbeine: die Rotary Clubs, die Nationale Agentur für Mobilität Movetia sowie weitere Stiftungen bzw. Geldgeber.

5. Herausforderungen und Zielsetzungen 2019-2020

Die Mobilität und der Austausch von Lernenden erlangt immer grössere Bedeutung in der Berufsbildung. Das Potential und der Bedarf nach Angeboten zur Förderung der Mobilität ist unbestritten. Der Verein visite fördert seit mehr als 20 Jahren die Mobilität von Lernenden in der Berufswelt. Er richtet sich nach den Bedürfnissen der jungen Menschen und der Arbeitswelt 4.0. Das bedingt die Gastfreundschaft von Familien für die persönliche Entwicklung der jungen Lernenden und offene Türen der Betriebe für den fachlichen Austausch.

Der Vorstand von visite hat sich daher intensiv mit einer Vision und Strategie für die nächsten Jahre auseinandergesetzt. Deren Umsetzung bringt Massnahmen mit sich, die für die Entwicklung des Vereins visite, d.h. für die professionelle Organisation der Austausche in der Schweiz wie auch ins Ausland sowie den Ausbau und die Pflege des Netzwerkes mit Rotary Clubs, Gastfamilien, Lernenden und Betrieben, zum jetzigen Zeitpunkt notwendig sind. Die Zahl der Austausche wie auch der Mitglieder kann kontinuierlich gesteigert werden. Gezielte Kommunikations- wie auch Fundraising-Massnahmen sollen das geplante Wachstum unterstützen.

7. Dank

Die Mobilität in der Berufsbildung ist in der Bildungspolitik wie auch in der Berufswelt angekommen. Visite gibt allen Lernenden die Chance auf einen Austausch, sei es innerhalb der Schweiz oder ins Ausland. Besonders wichtig ist dieses Angebot für junge Lernende, die durch ihre Berufsschule oder ihren Betrieb keine Austauschmöglichkeit erhalten – und davon gibt es einige.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die visite mit ihrem wertvollen Engagement unterstützen und weiterbringen: die Rotary Clubs, die Betriebe, die Gastfamilien, die Projekt- und Kooperationspartner, Stiftungen und andere zugewandte Organisationen.

Mit einem Austausch Grenzen überwinden: beruflich, sprachlich, kulturell und persönlich – dafür setzen wir uns alle ein. Unsere Gesellschaft braucht offene, verantwortungsvolle, interessierte und gut ausgebildete junge Menschen. Die Mobilität fördert ihre persönliche Entwicklung, schafft einen Vorteil und damit gute Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt.

Zürich, 23. Oktober 2019
Für den Vorstand des Vereins visite

Christine Schlittler, Geschäftsführung

visite | Rindermarkt 17 | 8001 Zürich
T +41 44 520 27 20 | info@visite.ch | www.visite.ch